

**Sekundarstufe**

*Friedhelm Heitmann*

# Allgemeinwissen fördern



**Informativ**

**Innovativ**

**Individuell**

# POLITIK

**Grundkenntnisse  
fachgerecht in kleinen  
Portionen vermitteln**



*Lernen mit Erfolg*

**KOHL VERLAG**

[www.kohlverlag.de](http://www.kohlverlag.de)

# Allgemeinwissen fördern POLITIK

## Grundkenntnisse fachgerecht in kleinen Portionen vermitteln

2. Digitalauflage 2015

© Kohl-Verlag, Kerpen 2015  
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Friedhelm Heitmann  
Coverbild: © vege - fotolia.com  
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

**Bestell-Nr. P11 679**

**ISBN: 978-3-95686-308-0**

# [www.kohlverlag.de](http://www.kohlverlag.de)

© Kohl-Verlag, Kerpen 2015. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a Urhg). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages eingescannt, an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke.

Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, via Beamer oder Tablet das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogischen Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

# Inhalt

	<b>Vorwort</b>	<b>5</b>
<b>1</b>	<b>Einführung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Meinungen über Politik – Was meint ihr dazu?</li><li>- Rund um die Politik</li><li>- Wörter aus der Politik – Ein Spiel</li></ul>	<b>6 - 9</b>
<b>2</b>	<b>Demokratie</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Repräsentative und direkte Demokratie</li><li>- Menschenrechte</li><li>- Mehrheiten und Minderheiten</li><li>- Fünf Zitate über Demokratie</li><li>- Auf der Insel Fantasia – ein Spiel</li><li>- Stellungnahme zum Spiel „Auf der Insel Fantasia“</li><li>- Karikaturen</li><li>- Nichtdemokratische Staaten</li><li>- In nichtdemokratischen Staaten leben – 10 Beispiele aus dem Jahr 2013</li><li>- Der Wert der Demokratie</li><li>- Staatsaufbau der Bundesrepublik Deutschland</li><li>- Deutsche Politik auf 5 Bildern</li></ul>	<b>10 - 23</b>
<b>3</b>	<b>Deutschland und seine Politiker</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Deutschland – ganz kurz</li><li>- Immer „Bundes...“</li><li>- Politische Ziele</li><li>- Parteien</li><li>- Partei – Steckbrief</li><li>- Die bisherigen 11 Bundespräsidenten</li><li>- Die bisherigen 8 Bundeskanzler</li><li>- Politiker – Steckbrief</li><li>- Das Grundgesetz</li><li>- Bürgerrechte</li><li>- Gewaltenteilung</li></ul>	<b>24 - 40</b>
<b>4</b>	<b>Wahlen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Wahlen in Deutschland</li><li>- Das Wahlen-Quiz</li><li>- Teilnahme an Wahlen</li><li>- Plakat zur Steigerung der Wahlbeteiligung</li></ul>	<b>41 - 48</b>
<b>5</b>	<b>Wirtschaft und Politik</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Wirtschaft und Politik in Deutschland</li><li>- Wirtschaftsordnungen</li></ul>	<b>49 - 51</b>

# Inhalt

<b>6</b>	<b>Die EU und andere Staaten</b>	<b>52 - 61</b>
	<ul style="list-style-type: none"><li>- Staaten</li><li>- Mächtige Staaten</li><li>- Die Europäische Union (EU)</li><li>- Die Staaten der EU</li><li>- Die EU – Pro und Contra</li></ul>	
<b>7</b>	<b>Krieg und Friedenssicherung</b>	<b>62 - 76</b>
	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kriege</li><li>- Der Nahost-Konflikt</li><li>- Israelis oder Palästinenser – wer sagt was?</li><li>- Terrorismus</li><li>- Die UN(O)</li><li>- Eine Skulptur</li><li>- Die NATO</li><li>- Die Mitgliedsstaaten der NATO</li><li>- Die Bundeswehr</li><li>- Krieg und Frieden – Deine Meinung</li><li>- Friedensideen</li></ul>	
<b>8</b>	<b>Allgemeines zur Politik</b>	<b>77 - 87</b>
	<ul style="list-style-type: none"><li>- Symbole</li><li>- Was kannst du sagen über ...? – Ein Spiel</li><li>- Themenbereich Politik</li><li>- Fach(gebiet): Politik</li><li>- Immer das Gegenteil</li><li>- Politische Nachrichten</li><li>- Worte in den Mund gelegt</li><li>- Weltkarte</li><li>- Europakarte</li><li>- Deutschlandkarte</li></ul>	
<b>9</b>	<b>Lösungen</b>	<b>88 - 96</b>

# Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

bis zum Ende der Schulzeit sollten sich bei unseren Schülerinnen und Schülern ausreichende politische Grundkenntnisse gefestigt haben. Derzeit kann man beobachten, wie sich eine Politikverdrossenheit und ein politisches Desinteresse breit machen. In Anbetracht dessen versucht der vorliegende Band dieser Tendenz entgegenzuwirken. Die Zielsetzung dieser Kopiervorlagen ist es zum einen Grundwissen über Politik zu vermitteln und zu festigen. Zum anderen geht es darum, bei den Schülern Verständnis für politische Abläufe hervorzuheben, sie zur eigenen Meinungsbildung zu aktivieren und möglichst zum politischen Engagement zu bewegen.

Die dargebotenen Materialien sind bestimmt zum Einsatz in der Sekundarstufe I. Dargeboten werden unterschiedliche Informationsblätter, Arbeitsblätter sowie Lernspiele. Sie vermitteln Basiswissen in kleinen Portionen, das dem Allgemeinwissen im Fach Politik förderlich ist. Sämtliche Kopiervorlagen sind mit Lösungen ausgestattet, die auch zur Selbstkontrolle genutzt werden können.

Viel Freude und Erfolg beim Einsatz der vorliegenden Kopiervorlagen wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

*Friedhelm Heitmann*

---

## Ebenfalls erhältlich:



68 Seiten  
Best.-Nr. 11 476



92 Seiten  
Best.-Nr. 11 477



104 Seiten  
Best.-Nr. 11 478



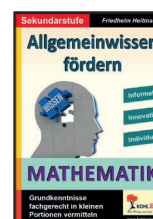
80 Seiten  
Best.-Nr. 11 479



96 Seiten  
Best.-Nr. 11 600



96 Seiten  
Best.-Nr. 11 612

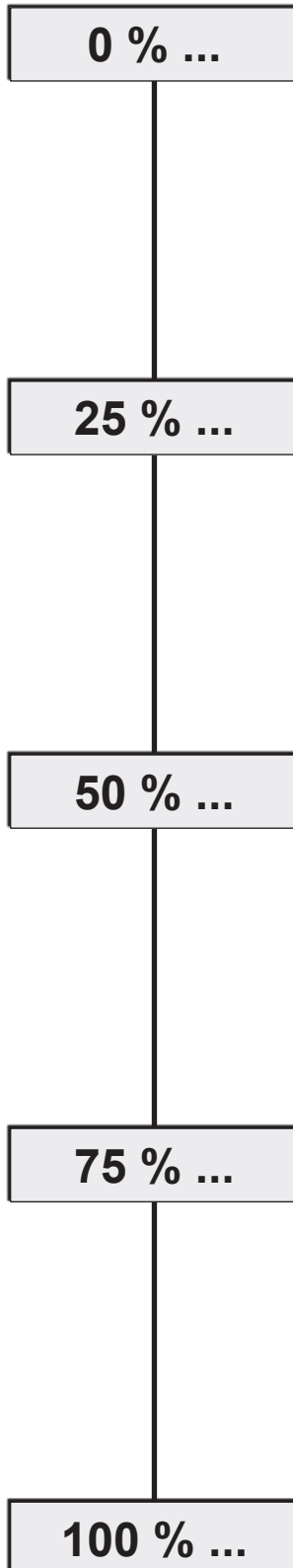


80 Seiten  
Best.-Nr. 11 660



80 Seiten  
Best.-Nr. 11 732

## Meinungen über Politik – Was meint ihr dazu?



### **Ablauf:**

Der Lehrer legt die fünf Karten (siehe Vorlage Seite 7) in einer Linie auf dem Boden des Raumes so aus, dass zwischen diesen ein gleichmäßiger Abstand besteht. Zunächst ist die Karte „0% Zustimmung“, dann die Karte „25 % Zustimmung“, danach die Karte „50 % Zustimmung“, anschließend die Karte „75 % Zustimmung“, schließlich die Karte „100 % Zustimmung“ platziert. Alle Schüler versammeln sich zu Beginn abseits der abgelegten Karten im Raum.

Stets konfrontiert der Lehrer alle Schüler mit einer politischen Aussage. Daraufhin stellen sich die Schüler ihrer Meinung entsprechend bei den ausgelegten Karten auf. Die Schüler können auch zwischen den ausgelegten Karten Stellung nehmen, um anzuzeigen, dass ihre Zustimmung z.B. bei 90% liegt.

Der Lehrer fordert jeweils einzelne Schüler auf, ihre Meinung zu begründen.

### **Vorschläge (Beispiele) für politische Aussagen des Lehrers:**

- „Politik ist wichtig.“
- „Politik betrifft alle Lebensbereiche.“
- „Politik ist interessant.“
- „In der Politik geht es in erster Linie um Macht.“
- „Die Politiker setzen sich für ihre Bürger ein.“
- „Die einzelnen Bürger haben zu wenig Einfluss auf die Politik.“
- „Zum Politiker muss man geboren sein.“
- „In der Politik sind zu wenig Frauen tätig.“
- „Sei froh, in einem demokratischen Staat zu leben.“
- „Jeder Wahlberechtigte sollte auch wählen.“
- ...



**0 %**

Zustimmung

**25 %**

Zustimmung

**50 %**

Zustimmung

**75 %**

Zustimmung

**100 %**

Zustimmung

## Rund um die Politik

**A**  
„Für Politik interessiere ich mich nicht. Politik ist doch langweilig.“

**B**  
„Es ist interessant zuzuhören, wenn Politiker diskutieren.“

**C**  
„Die Politiker machen ja doch, was sie wollen.“

**E**  
„Wer gut reden kann, wird Politiker.“

**D**  
„Wer sich nicht an der Politik beteiligt, muss damit leben, was andere entscheiden.“

**F**  
„Wenn doch die Politiker einhalten würden, was sie vor der Wahl versprechen.“

**G**  
„Politik ist eine Kunst, die nicht jeder beherrscht.“

**H**  
„Die Aussagen vieler Politiker sind schwer zu verstehen.“

**I**  
„Man sollte sich für Politik interessieren, denn davon sind alle Lebensbereiche betroffen.“

**J**  
„Viele Möglichkeiten gibt es, sich politisch zu betätigen. Nutze diese Chancen!“



EA

**Aufgabe 1:** Was hältst du von den 10 Aussagen? Welchen Aussagen stimmst du zu, welchen nicht? Welche eigene Meinung hast du zur Politik? Schreibe in dein Heft/deinen Ordner.

### Worum geht es in der Politik?

Die Politik befasst sich mit der Führung, Organisation und Verwaltung der Gemeinwesen. Mit dem Begriff Gemeinwesen sind Staaten (= Länder) und darin kleinere Einheiten (Bundesstaaten (-länder), Bezirke, Kreise, Städte, Gemeinden) gemeint. Sehr grob differenziert wird zwischen der Innenpolitik und Außenpolitik eines jeweiligen Staates getrennt. In Deutschland lässt sich zwischen der Bundespolitik (⇒ betrifft Deutschland insgesamt), Landespolitik (⇒ betrifft ein Bundesland) und der Kommunalpolitik (⇒ betrifft z.B. eine Gemeinde) unterscheiden. Oft wird die Politik bestimmt von unterschiedlichen Wertvorstellungen sowie Interessen der Politiker, Parteien, Interessengruppen, Bürger ...

Der Begriff Politik stammt vom griechischen Wort „Polis“ (≈ Stadtstaat, Staat, Gemeinschaft). politiké (téchné) (griech.) = Kunst der Staatsverwaltung



EA

**Aufgabe 2:** Erkläre in eigenen Sätzen, worum es in der Politik geht. Berücksichtige dabei auch, woher das Wort Politik kommt. Schreibe in dein Heft/deinen Ordner.

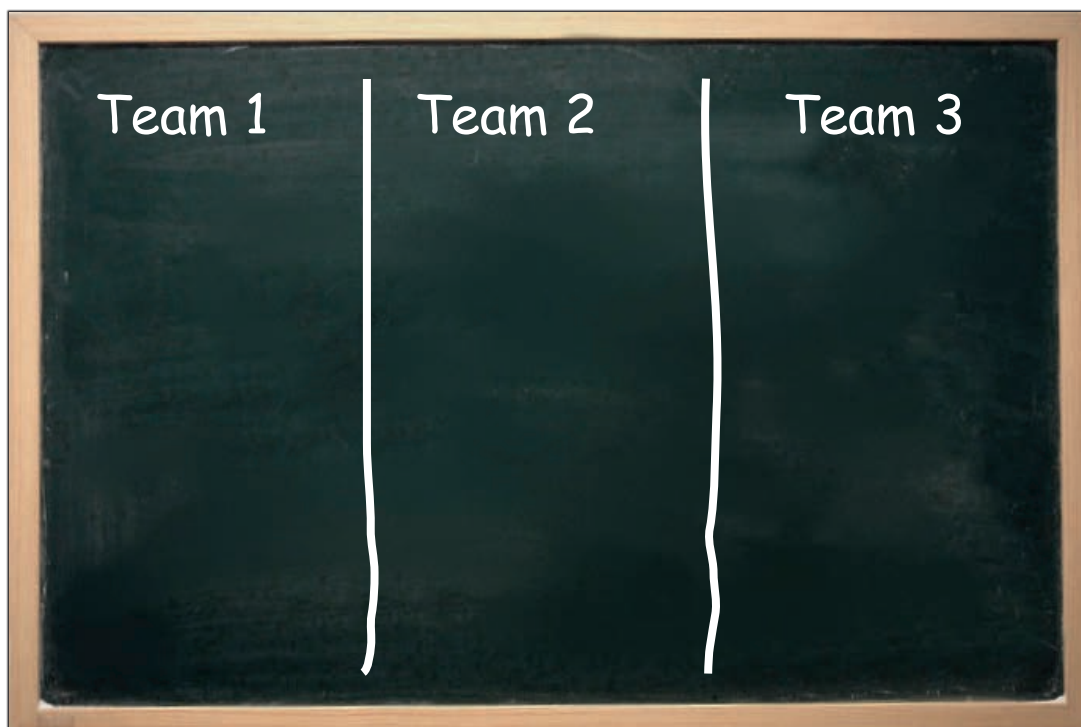


## Wörter aus der Politik – Ein Spiel

### Vorschlag:

Wir sammeln Wörter aus der Politik in spielerischer Form. 2, 3, 4 oder 5 Teams spielen gegeneinander. Bei diesem Spiel sind die Teams abwechselnd an der Reihe. Wer dran ist, hat einen Begriff aus der Politik zu nennen, der mit dem letzten Buchstaben des unmittelbar zuvor genannten Begriffs beginnt. Für das Nennen eines passenden Begriffs erhält das jeweilige Team 1 Punkt. Als Ausgangswort kann der neutrale Spielleiter (= Lehrer) z.B. das Wort „Politik“ vorgeben. Demnach muss das Team, das zuerst an der Reihe ist, einen Begriff beginnend mit dem Buchstaben „K...“ anführen. Der neutrale Spielleiter notiert das Ausgangswort, die im Verlauf des Spiels von den Teams genannten passenden Begriffe sowie dabei erzielte Punkte an der Wandtafel oder auf Papier. Jeder Begriff darf im Spiel nur einmal angeführt werden.

Spiegsieger ist, wer nach Ablauf einer vereinbarten Spielzeit die meisten Punkte aufweist bzw. zuerst eine bestimmte vor Spielbeginn festgelegte Punktzahl erreicht.



### Spielvariationen:

- Für die richtige Erklärung des erwähnten Begriffs bekommt das jeweilige Team einen Zusatzpunkt.
- Nicht nur politische Begriffe, sondern auch die Namen von Politikern dürfen angegeben werden.
- Jedes Team muss eine möglichst lange Kette mit Wörtern aus der Politik bilden. Welchem Team gelingt es innerhalb einer vorgegebenen Zeit, eine Kette mit den meisten Wörtern zu notieren?

# 2 Demokratie



**Aufgabe 1:** Welche Satzendung gehört zu welchem Satzanfang? Verbinde jeweils per Linie, was zusammengehört.

Der Begriff Demokratie heißt wörtlich ...	A
Die Anfänge der Demokratie gab es ...	B
Doch in diesem damaligen Stadtdtaat durften nur ...	C
Sehr lange dauerte es, bis sich ...	D
Als 1. demokratischer Staat der Neuzeit ...	E
In einer echten Demokratie sind die Menschenrechte ...	F
Ein weiteres wesentliches Kennzeichen der Demokratie ...	G
Der demokratische Staat wird gesteuert durch die ...	H
Zur Demokratie gehören u.a. ...	I
Unterschieden wird zwischen der ...	J

... die Demokratie auf der Welt durchsetzte.	1
... gelten die 1776 gegründeten USA.	2
... die Vollbürger (ca. 10-15% der Bevölkerung) mitentscheiden.	3
... im antiken Athen.	4
... freie und geheime Wahlen der Volksvertreter.	5
... übersetzt aus der griechischen Sprache „Volksherrschaft“.	6
... repräsentativen und direkten Demokratie.	7
... verwirklicht (z.B. die Meinungs- und Religionsfreiheit).	8
... gesetzgebende, ausführende und richterliche Gewalt.	9
... ist die Gewaltenteilung.	10



**Aufgabe 2:** Schreibe nun die 10 Sätze des Textes „Demokratie“ vollständig in der richtigen Reihenfolge in dein Heft/deinen Ordner.